

Informationen zur Sekundarstufe II

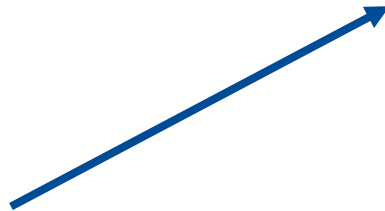
Gymnasiale Oberstufe und berufliches Gymnasium



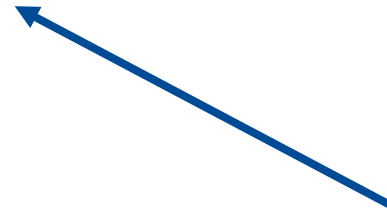
Ziel:

Vermittlung der Studierfähigkeit durch Erlangen der

Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)



oder



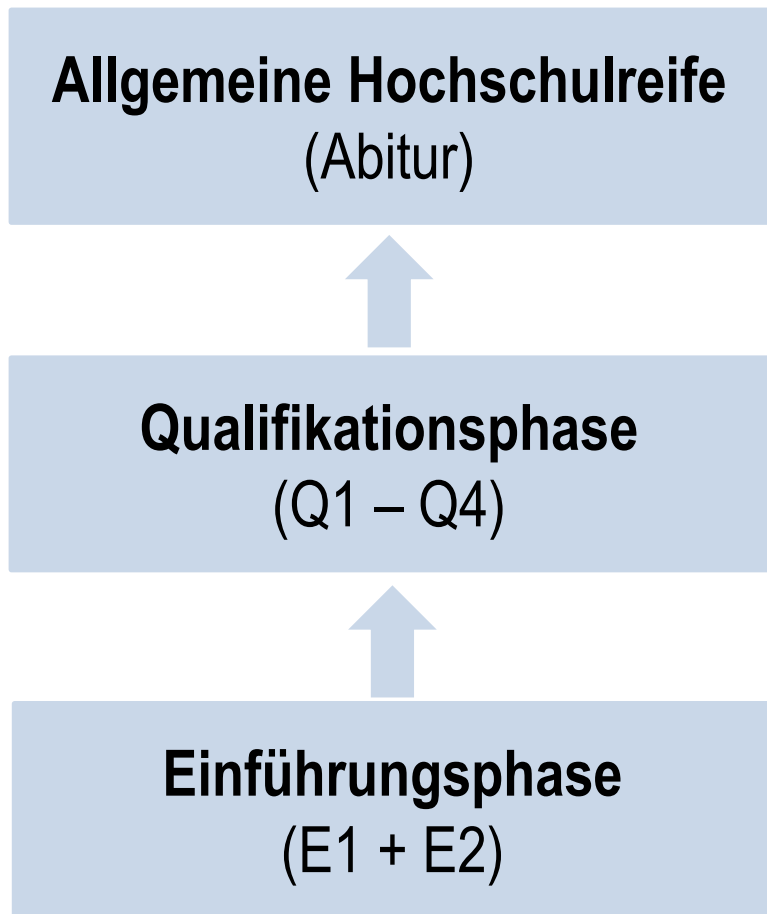
Gymnasiale Oberstufe (GO)

Berufliches Gymnasium (BG)

allgemeinbildend

*im Rahmen eines
beruflichen Schwerpunktes*

Aufbau der GO und des BG



Verweildauer in der
gymnasialen Oberstufe
oder am beruflichen
Gymnasium:
**in der Regel 3 Jahre,
maximal 4 Jahre**

Aufnahmevoraussetzungen (I)

für Schülerinnen und Schüler von einer Schule, die auf den mittleren Bildungsabschluss ausgerichtet ist:

- **Qualifizierender Realschulabschluss** oder
- **Mittlerer Abschluss** (Realschulabschluss) nach **Befürwortung durch Klassenkonferenz**, wenn ...
- Lernentwicklung, Leistungsstand und Arbeitshaltung eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht der Oberstufe erwarten lassen **und**
 - ✓ Durchschnittsnote des Abschlusses in den Fächern Deutsch, Englisch, Mathematik und einer Naturwissenschaft **besser** als 3,0 **sowie**
 - ✓ Durchschnittsnote des Abschlusses in den übrigen Fächern **besser** als 3,0

Aufnahmevoraussetzungen (II)

**für Schülerinnen und Schüler aus dem Gymnasium oder aus dem
Gymnasialzweig einer Gesamtschule:**

- **Versetzung in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe**

Aufnahmeverfahren (I)

- Die Anmeldung muss bis spätestens 1. März bei der aufnehmenden Schule eingehen.
- Nach der Anmeldung erfolgt bis spätestens 1. Mai eine **vorläufige Aufnahme** aufgrund des letzten Halbjahreszeugnisses der Mittelstufe (10/1 bzw. 09/1 bei G8-Schulen).

Aufnahmeverfahren (II)

Für die **endgültige Aufnahmeentscheidung** sind maßgeblich:

- **Versetzung in die Einführungsphase** bei Gymnasiastinnen und Gymnasiasten bzw.
- **Erreichen des qualifizierenden Realschulabschlusses oder des mittleren Abschlusses** unter den genannten Zusatzvoraussetzungen bei den Realschülerinnen und Realschülern (vgl. Folie 5)

Fremdsprachenverpflichtung E-Phase

| Gymnasiale Oberstufe | Berufliches Gymnasium |
|---|---|
| <p>Einführungsphase:</p> <ul style="list-style-type: none">■ eine fortgeführte Fremdsprache aus der Mittelstufe (E, Frz, Lat)und■ eine weitere fortgeführte Fremdsprache aus der Mittelstufe (E, Frz, Lat, Spa)oder■ eine neu zu beginnende zweite Fremdsprache (Spa) > <i>zu belegen bis Q4</i>■ Das Latein kann durch Fortführung des Lateinunterrichts erworben werden. | <p>Einführungsphase:</p> <ul style="list-style-type: none">■ die fortgeführte Fremdsprache aus der Mittelstufe: Englischund (<i>falls in Mittelstufe keine weitere Fremdsprache für vier Jahre unterrichtet wurde</i>):■ eine neu zu beginnende zweite Fremdsprache (Spa) > <i>zu belegen bis Q4</i>■ Das Latein kann durch Fortführung des Lateinunterrichts erworben werden. |

Fremdsprachenverpflichtung Q-Phase

| Gymnasiale Oberstufe | Berufliches Gymnasium |
|--|---|
| <p>Qualifikationsphase:</p> <ul style="list-style-type: none">■ eine fortgeführte Fremdsprache aus der Mittelstufe (E, Frz, Lat) > zu belegen bis Q4und■ zwei Halbjahre einer weiteren Fremdsprache (E, Frz, Lat, Spa) > zu belegen bis Q2oder■ zwei Halbjahre einer zweiten Naturwissenschaft oder Informatik > zu belegen bis Q2■ <u>Sonderfall:</u> eine neu begonnene zweite Fremdsprache (Spa) > zu belegen bis Q4 | <p>Qualifikationsphase:</p> <ul style="list-style-type: none">■ die fortgeführte Fremdsprache aus der Mittelstufe: Englisch > zu belegen bis Q4■ <u>Sonderfall:</u> eine neu begonnene zweite Fremdsprache (Spa) > zu belegen bis Q4 |

„Neue“ zweite Fremdsprache

Wenn **kein Nachweis über vier Jahre Unterricht in einer zweiten Fremdsprache aus der Sekundarstufe I** vorliegt, dann besteht eine **Belegpflicht in der Einführungs- und Qualifikationsphase** im Umfang von jeweils vier Wochenstunden.

Hierzu bieten die Schulen die so genannte „**neu zu beginnende Fremdsprache**“ an. **Fremdsprachenangebot „Spanisch“** möglich in:

- JGS Rotenburg
- MSO Bad Hersfeld
- WTS Heringen
- BG Bebra)

| Gymnasiale Oberstufe | Berufliches Gymnasium |
|--|--|
| <p>1. Leistungsfach</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ fortgeführte Fremdsprache ▪ Mathematik ▪ Biologie oder Chemie oder Physik | <p>1. Leistungsfach</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deutsch ▪ Englisch ▪ Mathematik ▪ Biologie ▪ Chemie ▪ Physik |
| <p>2. Leistungsfach</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ weiteres Fach aus dem jeweiligen Angebot der Schule des Landkreises HEF-ROF: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Deutsch ▪ Englisch, Französisch, Latein ▪ Kunst, Musik ▪ Geschichte, Politik und Wirtschaft, Wirtschaftswissenschaften, Evang. Religionslehre ▪ Biologie, Chemie, Physik ▪ Sport | <p>2. Leistungsfach (durch die Fachrichtung des BG Bebra vorgegeben)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wirtschaftslehre, insbes. BWL ▪ Gestaltungs- und Medientechnik ▪ Mechatronik |

Prüfungsfächer im Abitur

- Im Abitur erfolgt die **Prüfung in fünf** unterschiedlichen **Fächern**.
- Die Leistungsfächer und ein Grundkursfach werden **schriftlich** geprüft, zwei weitere Fächer **mündlich**.
- Unter den Prüfungsfächern müssen sein:

| Gymnasiale Oberstufe | Berufliches Gymnasium |
|---|---|
| <ol style="list-style-type: none">1. Deutsch2. Mathematik3. Fremdsprache oder Naturwissenschaft oder Informatik | <ol style="list-style-type: none">1. Deutsch2. Mathematik oder Englisch3. fachrichtungsbezogenes Leistungsfach4. je nach Fachrichtungsschwerpunkt eine Naturwissenschaft oder eine Gesellschaftswissenschaft |

Das Abitur nicht bestanden. Und dann?

Nach der **erfolgreichen Absolvierung der Jahrgangsstufe Q2** →
Zuerkennung des **schulischen Teils der Fachhochschulreife**

Darüber hinaus muss für die Erlangung der Fachhochschulreife **berufliche Praxis** nachgewiesen werden, und zwar durch:

- mindestens einjähriges Vollzeit-Praktikum, wobei einem Praktikum die mindestens einjährige kontinuierliche Teilnahme an einer Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf gleichgestellt ist oder
- abgeschlossene Berufsausbildung oder
- freiwillig abgeleistetetes soziales / ökologisches / kulturelles Jahr oder
- einjähriger Wehr- oder Bundesfreiwilligendienst.

Schulen mit gymnasialer Oberstufe oder beruflichem Gymnasium im Landkreis Hersfeld-Rotenburg

- **Jakob-Grimm-Schule in Rotenburg an der Fulda**
> kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- **Werratalsschule in Heringen**
> kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe, zusätzliche Möglichkeit des Erwerbs eines berufsqualifizierenden Abschlusses als Chemisch-Technischer Assistent/Chemisch-Technische Assistentin parallel zum Abitur
- **Modellschule Obersberg in Bad Hersfeld**
> Oberstufengymnasium und Kaufmännische Berufsschulen
- **Berufliche Schulen in Bebra**
> Berufliches Gymnasium und Berufliche Schulen

Weitere Informationsmöglichkeiten



**Weitere Informationen sowie die
Kontaktdaten der Schulen >>>**

Modellschule Obersberg

SCHULCAMPUS
OBERSBERG

AudiMa

www.mso-hef.de

 [mso_hef](https://www.instagram.com/mso_hef)

riedel@modellschule-obersberg.de

Abitur oder „Abitur + CTA“



Werratschule Heringen
Dickesstraße 16
36266 Heringen
Tel.: 06624-542070

Leiter der gymnasialen Oberstufe:
Jörg Morge
morge@werratschule.de



www.werratschule.de



**JAKOB GRIMM
SCHULE**

ROTENBURG AN DER FULDA

**Jakob Grimm Schule
Braacherstr. 15
36199 Rotenburg/Fulda
Tel.: 06623-915330**

www.jgs-rof.de

**Oberstufenleiter:
Marc Heinzerling
hz@jgs-rof**



Berufliches Gymnasium Bebra der Beruflichen Schulen in Bebra Auestraße 30 – 36179 Bebra

bg@bs-bebra.de und info@bs-bebra.de

Ivonne Buchenau
(Schulleiterin)

i.buchenau@bs-bebra.de

Bianca Feyerabend
(Stellvertreterin)

b.feyerabend@bs-bebra.de

Sebastian Götz
(Koordination BG)

s.goetz@bs-bebra.de



Vielen Dank.